



Einer von vielen bekannten Ohrwürmern, die an der Flöser Gala zu Bühnen- und Wasserprogrammteilen eingespielt wurden: «Heigh Ho» von den sieben Zwergen aus Schneewittchen.



Gleich sechs Cinderellas schwammen im Hallenbad Flös durchs Wasser und verzückten mit ihrer Darbietung das Publikum.

Stargast an der Flöser Gala

Synchronschwimmen Mit einer bunten Walt-Disney-Show begeisterte der SC Flös Buchs sein Publikum. In diesem Jahr erhielt der Verein sogar weltmeisterliche Unterstützung und setzte ein Ausrufezeichen, dass dieser Sport nicht den Frauen allein vorbehalten ist.

Synchronschwimmen war, was viele nicht wissen, zu seinen Anfangszeiten ein reiner Männer-sport. Jedoch veränderte sich dies immer mehr und irgendwann waren es die Frauen, die sich diesen Sport unter den Nagel gerissen haben. Doch heutzutage hat die Männerwelt begonnen, sich den Sport Stück für Stück zurückzugewinnen. Bis jetzt konnte sich die Kategorie Mixed Duet an den Weltmeisterschaften etablieren. Mixed-Duett, wie es der Name bereits sagt, bedeutet, dass jeweils eine Dame und ein Herr zusammen auftreten und ihr Können unter Beweis stellen. An den Olympischen Spielen wurde diese Kategorie jedoch noch nicht eingeführt.

Dieses Phänomen hat sich der SC Flös Buchs dieses Jahr zunutze gemacht. So wurde ein



Giorgio Minisini zeigte bei drei Programmteilen, was «Manpower» in der Sportart Synchronschwimmen ist.

Bilder: Robert Kucera

ganz besonderer Gast an die Gala eingeladen, um seine Künste zu zeigen. Giorgio Minisini heisst der attraktive Herr aus Italien. Er verzeichnete sehr gute Resultate mit seiner Duettpartnerin Manila Flamini in den diesjährigen Weltmeisterschaften in Budapest. In der Kategorie Mixed Duet Technical Routine gewannen sie die Goldmedaille und zudem die Silbermedaille in der Kategorie Mixed Duet Free Routine. Minisini hatte bereits vorher einige Medailen an den Weltmeisterschaften erzielen können.

Mit dem diesjährigen WM-Gold hat er bereits einen grossen Meilenstein erreicht. Seine Reise ist jedoch noch lang nicht über. Er und seine männlichen Synchro-Kollegen hoffen darauf, eine Tages an den Olympischen Spielen antreten zu können. (ca)



In den wunderbar vorgetragenen Synchro-Vorführungen durfte Alice im Wunderland natürlich nicht fehlen.



Namensgeberin der Flöser Gala: Arielle, die Meerjungfrau fühlt sich in ihrer Muschel sichtlich wohl.



Bein zeigen, wie im Programmteil High School Musical, ist nichts Anrühiges, sondern fixer Bestandteil in dieser Sportart.



Die Flöserinnen verwandelten selbst Quasimodo zum Hingucker.



Die Show in der Show: Es ging bunt zu und her bei der sensationellsten, fabelhaftesten, blödelhaftesten, muppetionellsten Super-Muppets-Show.



Bei der Darbietung zum Walt-Disney-Film Aristocats zeigten die Flöserinnen ordentlich die Krallen.